

Trommeln für Fortgeschrittene

Das Umweltzentrum Westfalen lädt an vier Freitagabenden für jeweils eineinhalb Stunde zum Workshop „Trommeln für Fortgeschrittene“ ein.

Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die bereits Erfahrungen mit dem Djembespiel gemacht haben und neue bzw. alte Rhythmen lernen und erfahren möchten. Es werden traditionelle Rhythmen aus Guinea sowie Rhythmen der Band Roots Gaia gespielt und die Teilnehmer haben die Möglichkeit ihre Erfahrungen mit Improvisation zu vertiefen.

Dieser Praxis-Workshop findet an den Freitagen 8./15./22./29. Mai und 5. Juni 2015 jeweils 18.30 – 20.00 Uhr in der Ökologiestation statt. Die Kosten für alle 5 Termine betragen 50 Euro.

Maximal können 15 Personen teilnehmen. Leiter der beiden Workshops ist Volker Hardebusch. Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil.

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein Leihinstrument benötigt wird!

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

**Kleider- und
Spielzeugtrödelmarkt im**

Familienzentrum „Tausendfüßler“

Am Samstag, 30. Mai, findet in der Zeit von 11 bis 15 Uhr ein Kleider- und Spielzeugtrödelmarkt im städtischen Familienzentrum „Tausendfüßler“, Im Sundern 7, in Bergkamen statt.

Interessierte Trödler können ab sofort bis zum 11.05. 2015 einen Stellplatz (Tapeziertisch) zu einem Preis von 5 Euro reservieren. Das Platzangebot ist begrenzt. Anmeldungen und die Klärung weiterer Fragen sind unter der Telefonnummer 02306-80141 in der Zeit von 8 bis 16 Uhr möglich.

Wochenend-Workshop „Freie Malerei“ mit dem Künstler Peter Tournée

Der Künstler Peter Tournée bietet am kommenden Wochenende vom 17. bis 19. April im Rahmen der kulturellen Erwachsenenbildung des Kulturreferats Bergkamen „Freie Malerei“ an. Das Ziel dieses Wochenendseminars ist der spontane und experimentelle Umgang im künstlerischen Schaffensprozess.

Die Malerei ist seit der frühen Menschheitsgeschichte ein wichtiger Teil der Darstellung und der Kommunikation. Diese Tatsache hat bis heute nichts an Aktualität eingebüßt. Eine Erinnerung, eine Idee, ein spontaner Gedanke und der experimentelle Umgang mit Material und Fantasie schaffen eine fast grenzenlose Freiheit im bildnerischen Prozess. Das Bild

besteht nicht zwangsläufig aus Leinwand und Farbe. Andersartige Materialien und Materialkombinationen schaffen eine Erweiterung der Malerei und somit auch der Ausdrucksmöglichkeit.

Dieses Wochenende bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich ganz ihren Ideen und ihrer individuellen Bildsprache zu widmen. Durch gezielte Hilfestellung und dank der Gruppendynamik entstehen einzigartige und möglicherweise überraschende Ergebnisse. Alle, die Interesse am freien Arbeiten haben, sind hier herzlich willkommen. Der Wochenendworkshop kostet 40 Euro und findet in Räumlichkeiten der ehemaligen Pestalozzischule statt.

Interessenten können sich beim Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter 02307 965 462 noch anmelden.

Bühne frei: Kleines Vorspiel am Mittwoch

„Bühne frei!“, die monatliche kleine Vorspielreihe der Musikschule, präsentiert am kommenden Mittwoch, 15. April, um 19.00 Uhr in der Preinschule in Bergkamen-Oberaden (Musikschultrakt, Raum 8) Musik unterschiedlichster Stile aus den Fachbereichen Klavier und Blasinstrumente.

Mehrfach vertreten sind sowohl die Klarinette mit Musik von der Romantik bis zu Klezmer als auch das Klavier mit Werken von Mozart, Schostakowitsch, Prokofjew und anderen. Den Rahmen bildet Barockmusik eines Trios tiefer Blechblasinstrumente.

Alle Interessierten sind zu dieser Stunde abwechslungsreicher Live-Musik von Schülerinnen und Schülern der Musikschule

Bergkamen herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.

VHS zeigt es: Der sanfte Weg zu sich selbst

In dem Kurs „Biographie-Arbeit: Der sanfte Weg zu sich selbst“ am Mittwoch, 22. April, von 19.30 bis 21.45 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ sind noch einige Plätze frei und Anmeldungen möglich.

Früher war der Lebenslauf relativ festgelegt: Gesellschaftliche Werte und Normen, starre Moralvorstellungen und nicht zuletzt wirtschaftliche Notwendigkeiten bestimmten von außen die Biographien. Heute dagegen steht die Freiheit und Eigenständigkeit des Einzelnen im Mittelpunkt. Dies bedeutet ein hohes Maß an Selbstbestimmung und Selbstverantwortung, kann großes persönliches Glück und Selbstverwirklichung, aber auch Orientierungslosigkeit, Verunsicherung und Krisen mit sich bringen.

In diesem Seminar geht es:

- um die Suche nach dem roten Faden in der eigenen Lebensgeschichte
- Wo komme ich her? Wie bin ich so geworden, wie ich heute bin?
- Wie kann ich meine Lebensgeschichte und entscheidenden Weichenstellungen erkennen und verstehen

- Worin liegt die Verbindung zwischen den äußeren Ereignissen und der seelisch-geistigen Entwicklung?
- Welche eigenen Quellen, Ressourcen helfen bei der Um- bzw. Neugestaltung meines Lebens bzw. meiner Lebensbereiche?

Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Poco lässt in den Kitas wieder die Puppen tanzen

Das Kulturreferat und das Einrichtungshaus POCO lassen zum 23. Mal wieder gemeinsam die Puppen tanzen.

Folgende Aufführungen werden in dem Zeitraum 15. April bis 6. Mai in den Kindergärten gezeigt:



NaUnd-Theater aus Bochum: Sabine Jäckel ist mit Stücken zum "Träumen und Wachbleiben" seit 20 Jahren erfolgreich mit dem NaUnd-Theater in Deutschland unterwegs. Sie absolvierte eine Freizeitpädagogikausbildung und ein Studium am Figurentheater Kolleg Bochum. Sie gehört seit der Mitbegründung des NaDu-Theaters 1990 zur professionellen Bochumer Kindertheaterszene und seit 2003 spielt sie unter dem Namen NaUnd-Theater. Frau Jäckel macht Figurentheater, denn Figuren sind für sie das ideale Medium, um Phantasien, Wünsche, Träume, Gedanken und Ideen zu gestalten und so für die kleinen Zuschauer erlebbar zu machen. Zwar sind die Figuren aus Holz und Stoff, aber sie werden in der Phantasie der Zuschauer lebendig. Kinder haben somit die Gelegenheit, die Gefühle, Abenteuer und auch die Probleme der Figuren mitzuerleben. Es sollte vereinfacht gezeigt werden, dass niemand mit seinen Schwierigkeiten alleine ist.

Wenn Spielerin und Spielfigur beide zu sehen sind, kann das Geschehen auf der Bühne doppelt wahrgenommen werden: einmal, indem man die Geschichte verfolgt und mit den auftretenden

Figuren mitfiebert, und einmal indem man sich fragt: wie ist das gemacht oder warum machen die das so. Dabei wird bei den Kindern die Sensibilität für das Wunderbare geweckt, das im scheinbar Alltäglichen verborgen liegt, und das Theater bemüht sich, damit einen Rahmen zu schaffen, in dem die „Kleinsten“ emotional Anteil nehmen können.

„Die bärenstarke Maus Zorbas“

... oder wer was erreichen will, braucht Phantasie!

Hat der Hunger die kleine Maus Kathi übermütig gemacht? Als starker Bär Zorbas verkleidet fühlt sie sich tapfer genug, jedes Abenteuer zu bestehen, und sie muss gar nicht weit gehen... Zu dieser Zeit lauert die Gefahr schon vor dem Mausloch. Denn eine neue Mieterin und ihre Katze sind in die Wohnung eingezogen. „Die bärenstarke Maus Zorbas“ erzählt von den Gefahren des Lebens und einer unverhofften Freundschaft. Gespielt wird in einem alten Küchenschrank!

Spieltermine:

- *Freitag, 17. April, 10.00 Uhr AWO-Kindergarten „Funkelstein“, Stormstraße 49 d, 59192 Bergkamen-Oberaden*
- *Montag, 20. April, 10.00 Uhr Kath. Kindergarten „St. Michael“, Lindenweg 24, Bergkamen-Weddinghofen*
- *Dienstag, 21. April, 10.00 Uhr AWO-Kindergarten „Springmäuse“, Am Südhang 9, Bergkamen-Weddinghofen*
- *Mittwoch, 22. April, 10.00 Uhr Ev. Kindergarten „Büscherstiftung“, Büscherstraße 46, Bergkamen-Mitte*
- *Donnerstag, 23. April, 10.30 Uhr AWO-Kindergarten „Flohzirkus“, Lessingstr. 7, Bergkamen-Mitte*
- *Freitag, 24. April, 10.15 Uhr Ev. Kindergarten „Grüner Weg“, Grüner Weg, Bergkamen-Weddinghofen*
- *Montag, 27. April, 10.15 Uhr Ev. Kindergarten „Arche Noah“, Rünther Str. 42, Bergkamen-Rünthe*
- *Mittwoch, 29. April, 10.00 Uhr Städt. Kindergarten*

- „Tausendfüßler“, Im Sundern7, Bergkamen-Oberaden*
▪ *Donnerstag, 30. April. 14.00 Uhr Städt. Kindergarten*
„Mikado“, Eichendorffstr. 23 , Bergkamen-Mitte

Figurentheater Heinrich Heimlich aus Aachen: Heinrich Heimlich alias Heinrich Zwissler hat nach seiner Ausbildung an der Figurentheater-Schauspielschule Stuttgart während zehn Jahren Auftragsarbeiten im Bereich Umwelt-Kindertheater viele Erfahrungen gesammelt. 1998 begann mit der Gründung des Figurentheaters Heinrich Heimlich sein Lebensabschnitt als freischaffender Künstler. In Zusammenarbeit mit Musikern und bildenden Künstlern erarbeitet er Theaterstücke, die für einen Solospieler konzipiert sind. Als Familienvater liegt Heinrich Heimlich besonders das Theater für Kinder am Herzen. Er ist ständig auf der Suche nach schönen und wertvollen Geschichten, die er den Kindern erzählen und in immer wieder neuen Spielarten zeigen möchte.

„Frederik“ Ein Farbschattenspiel für Kinder.

Frederik, der Kleinste der Feldmausfamilie, möchte schon mithelfen, wenn die Vorräte für den Winter gesammelt werden müssen. Doch immer kommt ihm etwas dazwischen – die Welt ist so schön und es gibt so viel zu entdecken! Und so steht Frederik mit leeren Händen da, wenn die Anderen ihre Vorräte in die Höhle tragen. Kein Wunder, dass sie über Frederik den Kopf schütteln ...

Als Frederik jedoch an einem tristen Wintertag seine „Vorräte“ auspackt, zeigt sich, dass man auch Farben und Lieder mit anderen teilen kann. So übersteht die Mäusefamilie gut gelaunt die Zeit bis zum Frühling. Eine poetische Geschichte zum Schmunzeln über die Schwierigkeiten eines kleinen Träumers und darüber, wie er sich zuletzt doch noch nützlich machen kann.

Spieltermine:

- *Mittwoch, 22. April, 10.00 Uhr Kath. Kindergarten „St. Elisabeth“, Am Römerberg 2, Bergkamen-Oberaden*

Krokodil Theater aus Tecklenburg: Die beiden Krokodile Hendrikje Winter & Max Schaetzke studierten Figurentheater, bevor sie 1987 ihr Atelier in Tecklenburg einrichteten. Zusammen mit Kollegen gründeten sie das Theater **Alte Fuhrhaltere** in Osnabrück. Als Tourneetheater gastierten sie im In- und Ausland. Sie unterrichten Figurenspiel und führen Regie. Ihr besonderes Interesse gilt der spartenübergreifenden Arbeit mit Schauspiel, Musik, und Tanz.

Das Krokodil Theater wurde ausgezeichnet mit einem „Goldenen Kurt“ in Erfurt, dem Kulturpreis des Kreises Steinfurt und dem Preis vom Fachverband für Puppentheater.

„Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“

Eine Detektivgeschichte mit viel Musik nach dem Kinderbuch von W. Holzwarth und W. Erlbruch.

Als der kleine Maulwurf eines Tages seinen Kopf aus der Erde streckte, um zu sehen, ob die Sonne schon aufgegangen war, passierte es ... Platsch! Und etwas Rundes, Braunes landete direkt auf seinem Kopf. „So eine Gemeinheit!“, rief der kleine Maulwurf – aber kurzsichtig wie er war, konnte er niemanden mehr entdecken. Und so beginnt eine turbulente Suche nach dem Schuldigen ...

Spieltermine:

- *Donnerstag, 23. April, 10.00 Uhr Ev. Kindergarten „Mittendrin“, Am Römerberg 40, Bergkamen-Oberaden*
- *Mittwoch, 06. Mai, 10.00 Uhr AWO-Kindergarten „Vorstadtstrolche“, Schulstr. 8, Bergkamen-Weddinghofen*

Die Märchenbühne aus Dortmund: Kinderlieder zum Mitmachen, lustiges und spannendes Handpuppentheater sowie frei erzählte Märchen begeistern und verzaubern Kinder immer wieder aufs Neue. Die Vorstellungen der Märchenbühne machen Spaß: Die Kinder lachen, stampfen, rufen, machen Vorschläge während des

Puppentheaters, verfolgen staunend das Geschehen oder werden musikalisch miteinbezogen. Daria Nitschke ist Puppenspielerin, aber auch Musikerin und Erzählerin. Märchen und Geschichten faszinieren Kinder jeglichen Alters. Märchen zum Wundern und Staunen, zum Mitmachen und Mitlachen oder zum Zuhören und Genießen. Wenn Daria Nitschke erzählt zeigt sich ihr Spaß am Schauspiel – die Geschichte wird lebendig und der Tag wird zu einem unvergesslichen Ereignis...Seit April 2000 betreibt sie die eigene Bühne. Ausbildungen: Dipl.-Sozialpädagogin, Erzählerin, Sprecherein/Synchronsprecherin. Sie singt und spielt verschiedene Instrumente. Ihre Bühnenpräsenz und ihre schauspielerische Begabung erschaffen neue Variationen des Theaters. Empfohlen durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh.

„Der Zauberer Pfiffikus und die Abenteuer-Reise“

Der Zauberer Pfiffikus möchte ein Rätsel lösen und herausfinden, wo der schönste Ort der Welt ist. Mit Franz, dem fliegenden Koffer, macht er sich auf den Weg zum Palast unter dem Sternenzelt und zum Südpol. Dort findet er nicht nur neue Freunde, sondern auch die Lösung des Rätsels. Und die ist eine Überraschung für den kleinen Zauberer...

Spieltermine:

Mittwoch, 15. April, 10.15 Uhr

Ev. Kindergarten „Bodelschwinghaus“, Ebertstr. 20, Bergkamen-Mitte

Donnerstag, 16. April, 10.15 Uhr

AWO-Kindergarten „Villa Kunterbunt“, August-Bebel-Str. 7, Bergkamen-Mitte

Freitag, 17. April, 10.15 Uhr

AWO-Kindergärten „Traumland & Sonnenblume“, Friedrich-Ebert-Platz 2, Bergkamen-Rünthe

Montag, 20. April, 10.00 Uhr

Städt. Kindergarten „Sprösslinge“, Kamer Heide 51, Bergkamen-Overberge

Donnerstag, 30. April, 10.00 Uhr

Kath. Kindergarten „Montessori“, Overberger Str. 4, 59192 Bergkamen-Rünthe

Dienstag, 05. Mai, 10.00 Uhr

Kath. Kindergarten „St. Elisabeth“, Pestalozzistr. 8, Bergkamen-Mitte

„Ferien im Märchenland“

Papi König und Prinzessin Veilchenblau möchten die kleine Fee im Wald besuchen und machen sich getrennt auf den Weg, um herauszufinden, wer wohl schneller dort ist. Ein Zauberstab, den sie unterwegs finden, sorgt dafür, dass das Märchenland durcheinander gerät. Die kleinen Zuschauer sollen helfen, das Märchenland wieder in Ordnung zu bringen.

Spieltermine:

Montag, 04. Mai, 10.00 Uhr

AWO- Kindergarten „Wackelzahn“, Am Wiehagen 34, Bergkamen-Mitte

Bürgermeister vor Ort auf dem

Donnerstagsmarkt

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“ setzt Bürgermeister Roland Schäfer sein Gesprächsangebot in diesem Jahr unter freiem Himmel fort. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können am Donnerstag, 16. April, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr **auf dem Stadtmarkt in Bergkamen-Mitte** mit Bürgermeister Roland Schäfer ins Gespräch kommen. Egal, ob Ideen, Fragen oder Kritik, der Bürgermeister hat für alle Anliegen ein offenes Ohr.

Zu dieser Veranstaltung sind ebenfalls die Ortsvorstehenden sowie ein Polizei-Bezirksbeamter der Polizeidienststelle Bergkamen eingeladen.

Roland Schäfer: „Der direkte Kontakt zur Bevölkerung ist für mich als Bürgermeister sehr wichtig. Obwohl ich auch nicht bei allen Problemen Abhilfe schaffen kann, ist es mir ein besonderes Anliegen, persönlich ansprechbar zu sein, Anregungen entgegen zu nehmen oder Hilfestellungen geben zu können.“

Diese Möglichkeit bietet nicht nur die Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“. Gut angenommen werden schon seit Jahren die Bürgermeistersprechstunden jeweils donnerstags nachmittags, die Neubürgerabende, das Bürgertelefon unter Tel. 02307/965-444 sowie der sogenannte „Kummerkasten“ im Foyer des Rathauses und der Elektronische Kummerkasten, der auf der städtischen Homepage www.bergkamen.de zu finden ist.

Wasserspiele in Betrieb – Graffiti- und Farbschmiererein im Wasserpark

Die gute Witterung der letzten Tage nutzten nicht nur zahlreiche Hobbygärtner und Bürgerinnen und Bürger in Bergkamen um ihrem Grün dem ersten Pflegegang zu gönnen sondern auch der Baubetriebeshof nahm die Wassertechnik in diversen Grünpflegeobjekte nach der Winterpause wieder in Betrieb.

Am Wasserpark wurde dies mit einer Reinigung des Flachwasserbeckens verbunden; hier waren auch diverse Fachfirmen in den gesamten Ablauf eingebunden. Neben einem großen Spül- / Saugwagen wartete ein Sanitärfachbetrieb die Wasserspiele und Zuleitungen. Nunmehr stehen noch abschließende Reinigungsarbeiten an. Leider wurden auch (wie immer) diverse Graffiti- und Farbschmiererein an verschiedenen Möblierungen vorgefunden.

Ebenfalls wurde der Springbrunnen am Herbert-Wehner-Platz gestartet; nach dem Start der Wassertechnik erfolgte die Neubepflanzung der Blumenkästen.

Des weiteren wurde das Blaue Band an der Ebertstraße wieder „fit“ gemacht; mit Abschluss der Reinigungsarbeiten erfolgte die Inbetriebnahme.

Sonne blendet Autofahrerin: Zwei Pkw aufeinander geschoben

Am Donnerstag, 9. April, befuhr um 18.40 Uhr eine 42-jährige Bergkamenerin mit ihrem Auto die Lünener Straße in Richtung Lünen. Aufgrund der tiefstehenden Sonne übersah sie zwei Pkw, die vor der Ampelanlage Lünener Straße/Jahnstraße/Mühlenstraße warteten. Die Frau fuhr auf und schob beide Autos aufeinander. Bei dem Zusammenstoß verletzte sie sich leicht und wurde mit dem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Die Unfallstelle war für etwa 30 Minuten nur einseitig befahrbar. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8000 Euro.

Soko „Brille“ fahndet nach Bergkamener Bankräuber

Der Bankräuber, der am 1. April die Bergkamener Sparkasse überfallen hat (wir berichteten), soll nach Angaben der Staatsanwaltschaft Düsseldorf und der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss seit Oktober 2014 **insgesamt 17 bewaffnete Überfälle** auf Geldinstitute begangen haben. Darunter war am 19. November vergangenen Jahres auch ein **Geldinstitut in Unna**. Die Behörden gehen **inzwischen von einer mutmaßlich durch einen Einzeltäter begangenen Tatserie aus**. Dabei erbeutete der **Unbekannte mehrere 10.000 Euro**.

In Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Düsseldorf wurde daher die **Ermittlungskommission „Brille“** bei der

Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss für die weitere überregionale Ermittlungsarbeit eingesetzt.

Die Überfälle auf die Geldinstitute folgen überwiegend einem einheitlichen Begehungsmuster. Der bislang unbekannt gebliebene Täter tritt maskiert und zumeist unauffällig an den Bankschalter und verlangt mit leiser Stimme die Herausgabe von Bargeld beziehungsweise legt dem Mitarbeiter des Geldinstitutes ein entsprechendes Forderungsschreiben vor. Seiner Forderung verleiht der Täter mitunter durch das Vorzeigen einer Schlusswaffe Nachdruck. Durch dieses unauffällige Vorgehen des Täters bemerkten weitere anwesende Personen den stattfindenden Überfall regelmäßig nicht.

29.000 Euro Belohnung ausgelobt

Anhand von Zeugenaussagen und Bildern der Überwachungskameras konnte das Aussehen des Täters individualisiert werden. Die Ermittlungsbehörden fahnden nach einem etwa 25 bis 35 Jahre alten und 170 bis 175 Zentimeter großem Mann von normaler Statur. Der Täter hat einen hellen Teint und ist möglicherweise Linkshänder. Bei den Überfällen trägt der Täter in der Regel eine Perücke und / oder eine andere Kopfbedeckung sowie häufig eine große Brille mit dunklem Gestell. Verlässliche Feststellungen zu seiner Haarfarbe oder Frisur können daher nicht getroffen werden.



Foto aus der Überwachungskamera in der Sparkasse Bergkamen.



Foto vom Überfall auf ein Geldinstitut in Nettetal...



...und vom Überfall
in Unna.

Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise zur Identität des Unbekannten geben können. Die Ermittlungskommission „Brille“ ist bei der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss unter der Rufnummer 02131-3000 zu erreichen.

Folgende Straftaten schreiben die Fahnder in Nordrhein-Westfalen aktuell dem mutmaßlichen Serientäter zu:

1. Mittwoch 08.10.2014, gegen 15.00 Uhr in Weener an der Poststraße
2. Mittwoch 15.10.2014, gegen 10:45 Uhr in Wallerfangen-Ittersdorf
an der Saarlouiser Straße
3. Mittwoch 29.10.2014, gegen 11.00 Uhr, in Twist an der Franziskusstraße
4. Mittwoch 19.11.2014, gegen 12.20 Uhr, in Unna an der Hertinger
Straße

5. Dienstag 25.11.2014, gegen 12.15 Uhr, in Mayen an der St.-Veit-Straße
6. Mittwoch 17.12.2014, gegen 09.00 Uhr, in Neuss an der Euskirchener Straße
7. Freitag 19.12.2014, gegen 11.10 Uhr, in Rommerskirchen an der Bahnstraße
8. Montag 12.01.2015, gegen 09.20 Uhr, in Warburg-Ossendorf an der Rimbecker Straße
9. Montag 19.01.2015, gegen 11.00 Uhr, in Nettetal-Schaag an der Boisheimer Straße
10. Mittwoch 21.01.2015, gegen 11.45 Uhr, in Willich-Neersen am Minoritenplatz
11. Donnerstag 22.01.2015, gegen 14.40 Uhr, in Mönchengladbach an der Sperberstraße
12. Montag 09.02.201, gegen 09.30 Uhr, in Wuppertal an der Märkische Straße
13. Donnerstag 12.03.2015, gegen 09.40 Uhr, in Heinsberg-Kleingladbach an der Erkelener Straße
14. Mittwoch 01.04.2015, gegen 10.12 Uhr, in Bergkamen an der Straße "In der City"
15. Donnerstag 05.03.2015, gegen 09.12 Uhr, in Nentershausen an der Koblenzer Straße
16. Mittwoch 08.04.2015, gegen 11:30 Uhr, in Viersen an der Hauptstraße
17. Mittwoch 08.04.2015, gegen 14:30 Uhr, in Mönchengladbach an der Straße "Burgfreiheit"

Die betroffenen Geldinstitute haben teilweise für die jeweiligen Einzelfälle Belohnungen ausgelobt. Die Summe der einzelnen unabhängig voneinander ausgelobten Belohnungen beträgt 29.000 Euro.

Kinder fackeln Müllcontainer ab

Statt im Bett zu liegen, treiben sich diese Kids rum und machen Unsinn: Am Donnerstagmorgen, 9. April, bemerkte eine Zeugin um 2.20 Uhr brennende Müllcontainer auf dem Schulhof der Peter-Weiss-Gesamtschule in Unna. Zwei Kinder aus Unna im Alter von 13 und 14 Jahren hatten mehrere Müllcontainer zusammengeschoben und entzündet. Die alarmierte Feuerwehr löschte das Feuer. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2000 Euro. Die Kinder wurden zur Polizeiwache in Unna gebracht und den informierten Eltern übergeben.